

Guter Mut,
halbe Arbeit.

Heute rot,
morgen tot.

In der Jugend
üb' schon Jugend.

Jung gewohnt,
alt gethan.

Kurze Lust,
lange Neue.

Lerne was,
so kannst du was.

Mancher greiset,
eh' er weiset.

Narren und Affen,
alles begaffen.

Ohne Zucht,
üble Frucht.

Brahler
sind schlechte Zahler.

Duerfeld ein
hat bösen Schein.

Kein ist besser
als fein.

Schöne Gestalt
verliert sich bald.

Trink und isß,
Gott nicht verzgisß.

Unrecht Gut
gedeihet nicht.

Viele Streiche,
fälen die Eiche.

Wie die Arbeit,
so der Lohn.

X für U
mach' keinem vor.

Ypsilon gleich i,
behält man ohne Müß'.

Zur Ewigkeit
sei stets bereit.

Die kleinen Sprüche merke fein,
ein jeder ist ein Edelstein.

